

MAI 2017

Neue Funktionen für GPS/Kreiselpattform ADMA 3.0:

Relative Abstandsmessung mit neuer Delta-Funktion für ADAS

Das GPS-gestützte Kreiselssystem ADMA von GeneSys wurde speziell für Fahrdynamik- und Fahrerassistenzmessungen im Automobilbereich entwickelt. Die Gerätegeneration ADMA 3.0 ist mit vielen neuen Funktionen ausgestattet: eine Ausgaberate von 1000 Hz, eine Datenlatenz von weniger als 1 Millisekunde sowie mehrere CAN-Bus- und Ethernet-Schnittstellen.

Die neue DELTA-Funktion ermöglicht zentimetergenaue Messungen zwischen mehreren Fahrzeugen in Echtzeit. Allgemeine Einstellungen werden nun schnell und einfach im Webbrowser konfiguriert. ADMA 3.0 erfüllt alle Anforderungen internationaler Teststandards.

Mit dem Automotive Dynamic Motion Analyzer, kurz ADMA, lassen sich alle Bewegungszustände wie Beschleunigung, Geschwindigkeit, Position, Drehgeschwindigkeit, Lage- und Schwimmwinkel des Fahrzeugs mit hoher Präzision unter Bewegung erfassen.

Die neue Gerätegeneration ADMA 3.0 hält nun viele neue Funktionen bereit. Die Zusatzfunktionen lassen sich einfach durch Aufspielen eines Lizenzschlüssels aktivieren. Das ist auch jederzeit nachträglich ohne Änderung an der Hardware möglich. Dadurch wird ein Höchstmaß an Flexibilität gewährleistet.

DELTA-Funktion

Eine neue Funktion ist die DELTA-Funktion. Diese ermöglicht eine zentimetergenaue Messung des Abstandes, der Relativgeschwindigkeit

MAI 2017

oder des Relativwinkels zwischen mehreren Fahrzeugen, und das in Echtzeit nur mittels WLAN-Verbindung zweier ADMAs. Eine zusätzliche Hardware ist nicht erforderlich. Die Berechnung erfolgt direkt im ADMA. Dadurch wird der Aufbau für alle Arten von Tests von Abstandssensoren (z.B. RADAR oder LIDAR) und Fahrerassistenzsystemen (z.B. ACC, FCW und AEB) einfacher und zuverlässiger. Die DELTA-Funktion ist für alle ADMA Modelle verfügbar, auch für den Geschwindigkeits- und Bremswegsensor ADMA-Speed.

Weitere Zusatzfunktionen

Eine davon ist die Ausgaberate von 1000 Hz bei uneingeschränktem Datensatz und einer Datenlatenz von weniger als 1 Millisekunde! In der Praxis zeigen sich solch hohe Datenraten in Echtzeit als besonders wertvoll gerade im Bereich der Fahrerassistenz-Entwicklung. Bewegt sich beispielsweise ein Fahrzeug mit 100 km/h, lässt sich die Position auf unter 3 cm auflösen.

Neben CAN-Bus-Schnittstellen enthält das Gerät jetzt auch Ethernet-Schnittstellen für Datenausgabe / Update und Fahrroboter. Eine Schnittstelle zur Anbindung eines sogenannten „Indoor-GPS-Systems“ ist bereits vorbereitet. Damit lassen sich Fahrversuche zentimetergenau unter reproduzierbaren Umweltbedingungen in der Halle durchführen.

Einfache Handhabung

Die allgemeinen Einstellungen können mit der neuen Generation des ADMA schnell und einfach mit einem Webbrowser konfiguriert werden. Das neue Webinterface steckt voller neuer Funktionen und wird daher künftig die bisher eingesetzte ADMA System Software ersetzen.

MAI 2017

Neben fahrdynamischen Untersuchungen ist der ADMA erste Wahl für die Evaluierung von Fahrerassistenzsystemen, wie z.B. ACC, FCW, AEB und LDW, und als Referenzsystem für autonomes Fahren.

Das GPS-gestützte Kreiselssystem erfüllt alle Anforderungen der internationalen Teststandards.



Neue Generation GPS/Kreiselpattform ADMA mit einer Ausgaberate von 1000 Hz



Zentimetergenaue Messung des Abstandes oder Relativwinkel zwischen mehreren Fahrzeugen, z.B. AEB Tests

MAI 2017

Besuchen Sie uns auf nachfolgenden Messen oder rufen Sie uns für weitere Informationen einfach an.

GeneSys Elektronik GmbH

Automotive Testing Expo Europe 2017, Stuttgart, Stand 1554
PraxisKonferenz AEB, Ingolstadt

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars an:

GeneSys Elektronik GmbH
Dr. Bertold Huber
In der Spöck 10
77656 Offenburg
T: 0781 969279 34
F: 0781 969279 11
E: huber@genesys-offenburg.de
W: www.genesys-offenburg.de